



Oberlandesgericht

(OLG NMB) Planungssicherheit für das Justizzentrum "Eike von Repgow" in Magdeburg

Der Mietvertrag für das Justizzentrum am Breiten Weg in Magdeburg wurde vorzeitig verlängert. Der Präsident des Oberlandesgerichts Naumburg, Dr. Uwe Wegehaupt, zeigt sich erfreut über die Entscheidung und betont die Bedeutung des Justizstandorts in der Landeshauptstadt: "Die Verlängerung des Mietvertrags sorgt für Planungssicherheit und ist damit richtungsweisend für die Justizbehörden in Magdeburg. Das Justizzentrum ist elementar für die Sicherstellung der Rechtspflege im Bundesland." Der Präsident des Oberlandesgerichts Naumburg bedankt sich zudem bei allen Beteiligten, insbesondere bei den Verantwortlichen im Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement sowie im Finanz- und im Justizministerium. Der Mietvertrag für das Justizzentrum wurde nunmehr bis Ende 2034 verlängert, mit der Option der weiteren Verlängerung im Anschluss. „Nunmehr können notwendige Arbeiten in Angriff genommen werden, zum Beispiel Instandsetzungsarbeiten am Gebäude selbst, weiterhin sollen Datenleitungen verlegt werden, welche für die Digitalisierung der Justizbehörden benötigt werden.“ Im Justizzentrum „Eike von Repgow“ am Breiten Weg sind das Oberverwaltungsgericht Sachsen-Anhalt, das Amtsgericht Magdeburg, das Verwaltungsgericht Magdeburg, das Sozial- und das Arbeitsgericht Magdeburg sowie die Staatsanwaltschaft Magdeburg untergebracht.

Impressum:

Oberlandesgericht Naumburg

Pressestelle

Domplatz 10

06618 Naumburg (Saale)

Tel: 03445 28-2229

Fax: 03445 28-2000

Mail: presse.olg@justiz.sachsen-anhalt.de

Web: www.olg.sachsen-anhalt.de